



Corona-Hygiene- und Organisationskonzept Jugendtraining der SG GWR/TuS Osdorf

Stand:03.06.2021

Das Hygienekonzept wird ständig den aktuellen Erkenntnissen angepasst.

Vorbemerkung:

Eine Sportausübung in geschlossenen Räumen ist für Personen, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, **nur nach Vorlage eines negativen Corona-Testnachweises gestattet. Impf- und Genesenennachweise sind gleichgestellt** (§ 10h der Hamburgischen SARS-CoV-2- EindämmungsVO).

Genesene und vollständig geimpfte Personen werden nicht mitgezählt, müssen das aber nachweisen.

Zu jedem Training ist sich persönlich **im Vorwege** bei mir, Michael Raubold, anzumelden, mit Tag - und Zeitangabe (siehe Trainingsplan Jugend), möglichst über WhatsApp. Es kann sich notfalls auch per SMS angemeldet werden.

Da nur eine **begrenzte Personenzahl** die Halle betreten soll (bedingt durch die Anzahl der Tische) und darf, ist die Zu - oder möglicherweise auch Absage wegen Überbelegung abzuwarten!

Die Tischzuweisung in der Halle erfolgt zweckdienlicher, sinnvoller Weise durch mich. Die **Trainingspartner** werden **zur Rückverfolgung dokumentiert** und nach 4 Wochen gelöscht.

Verhaltensweisen, Trainingsbetrieb:

- Die Halle wird , **nur** von **symptomfreien** Personen **mit Mund- und Nasenschutz** betreten (FFP 2 oder medizinische Maske), Ausnahme, Asthma als Grunderkrankung.
- Vor Hallenzutritt ist schon ein **Mindestabstand** untereinander von mindestens **1,5 Meter** einzuhalten.
- Eltern können ihre Kinder bringen und/oder abholen, dürfen die Halle aber **nicht betreten.**
- Sportler/innen kommen **bereits umgezogen** mit Sportzeug in die Halle.
- Die Halleneingangstür wird zu Trainingsbeginn geschlossen.
- **Umkleieräume und Duschen dürfen nicht genutzt werden.**
- Schon bei Hallenzutritt und **während des gesamten Hallenaufenthalts** ist ein **Mindestabstand** von **2,5 Metern** einzuhalten.Erst beim Betreten der Box wird der Mund- und Nasenschutz abgenommen.
- Beim Betreten und Verlassen der Halle **waschen** sich **Trainer** und **Sportler/in die Hände, inklusive der eigenen Bälle (beim Verlassen) mindestens 30**

Sekunden lang.

- Es darf sich jeweils **nur eine Person** in **Sanitarräumen** (Waschbecken, Toilette) aufhalten.
- Jede/r Spieler/in nutzt nur den **eigenen Schläger**. Ebenso wird nur die **eigene Trinkflasche** genutzt.
- **Kein** Händeschütteln/Abklatschen zu Beginn und Spielende.
- An den Tischen wird **nur mit deutlich gekennzeichneten Bällen**, mit **Namenskürzel**, oder **farblich** unterschiedlichen Bällen (**weiß oder orange, etc.**) gespielt.
- Das heißt auch, jede/r Spieler/in schlägt **nur mit den eigenen Bällen** auf.
- Der Kontakt fremder Bälle mit der Hand kann dadurch ausgeschlossen werden.
- Fremde Bälle werden mit **dem Fuß** oder **dem Schläger** zum/r Trainingspartner/in gespielt.
- Häufig übliche Handlungen wie **Anhauchen** des Balles oder **Abwischen des Handschweißes** am Tisch sollen **unterlassen** werden. Für das **Abtrocknen** von **Schläger** oder **Schweiß** ist ein **eigenes Handtuch** zu benutzen und mitzubringen.
- Die Trainingspartner/in bleiben **während der gesamten Trainingseinheit in der Box**. Es wird kein Doppel gespielt und auch kein Rundlauf. Es findet auch kein Seitenwechsel statt.
- Abbau, Reinigung bzw. Desinfektion übernimmt der Trainer zum Trainingsende.
- Für Luftaustausch durch Fenster- oder Türöffnung ist grösstmöglich zu sorgen.
- Reinigungs- bzw. Desinfektionsmittel sind in ausreichendem Maß zur Verfügung zu stellen.

Zusatzbemerkung:

Laut DTTB:

Durchführung des Trainings

Durchführung des Trainings bei einem Einzeltraining darf der/die Trainer*in mit dem/der Spieler*in Balleimer -/ Robotertraining machen. Dabei ist in jedem Fall ein Abstand von **2,5 Metern** zwischen Trainer*in und Spieler*in durchgängig einzuhalten. Der/Die Spieler*in fasst die Bälle nicht an, die Bälle werden mit einem Netz gesammelt. Diese Spielbox ist so abzutrennen, dass die Bälle innerhalb der Spielbox verbleiben

Hinweis: 2,5 Metern, statt 1,5 im Original, wurde von mir geändert.

Die Maßnahmen gelten bis auf Weiteres.

Hamburg, den 03. Juni 2021

Der Vorstand